

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Wer fotografiert hat mehr vom Leben  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468165>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

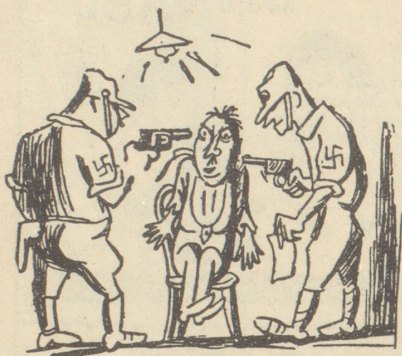
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

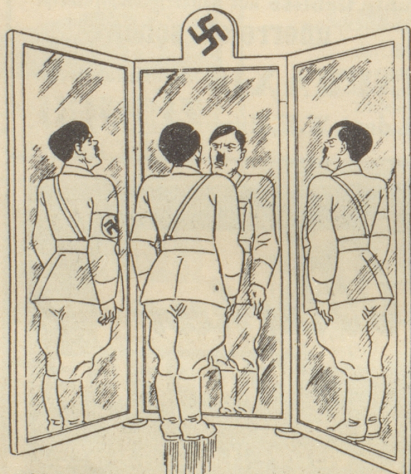


## Glossen des Auslands auf das III. Reich



«Steckt eure Argumente wieder ein —  
ihr habt mich überzeugt!»

Vetcherniaia Moskau



«Herr Reichspräsident! In meiner Eigen-  
schaft als Reichskanzler gestatte ich mir,  
Ihnen das neue Kabinett vorzustellen!»

Le Rire, Paris



Julius Streicher  
zum Verbot seines «Stürmer» durch  
Joseph Goebbels

«... das kommt davon, wenn der Propa-  
gandaminister einen jüdischen Vornamen  
trägt!»  
Simplicius

## Wer fotografiert, hat mehr vom Leben

Ratgeber  
für Amateur-Fotografen  
und solche, die es gerne sein möchten

### I. Kapitel.

#### Ueber die Aufnahme selbst.

Als Motiv eignet sich eigentlich alles. Besonders beliebt ist aber heutzutage das Aufnehmen von Anleihen und Teilhabern. Vorerst beginne man allerdings mit einfacheren Sachen, wie Aufnahmen von Nahrungsmitteln und Flüssigkeiten.

Weitverbreitet ist nach wie vor die Portraitfotografie. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

Grösste Aufmerksamkeit ist dem Gesichtsausdruck und vor allem dem Blick zu schenken. Niedergeschlagene Augen deuten auf Ehrfurcht und Bescheidenheit, weshalb sich z. B. der deutsche Reichskanzler gerne in dieser Pose fotografieren lässt. Ein geradeaus gerichteter Blick verrät Offenheit. Diplomaten und Journalisten werden so dargestellt. Ein gedankenverlorener, in die Ferne schweifender Blick lässt vermuten, dass die betreffende Person an Rivierareisen denkt; daher ist diese Stellung bei Aufnahmen von Hoteliers sehr beliebt. Ein scharfer durchdringender Blick bedeutet Entschlossenheit und Tatkraft; Bundesräte werden auf diese Weise portraitiert. Weiter beachte man, dass eine Brille sehr belebend auf das Bild einwirkt, besonders dann, wenn sich darin der Aufnahme-Apparat spiegelt. Laubflecken im Gesicht werden am besten ausgekratzt.

Auf die Wahl des Hintergrundes ist bei Portraitaufnahmen die grösste Sorgfalt zu legen. Es eignen sich da am besten: für Bankiers — ein vergittertes Fenster; für Steuerbeamte — Landschaft mit Pfefferstauden; für Reichsminister — Kamine mit viel Rauch; für Naziführer — ein Bild Adolf Hitlers, usw. usw. — Sogenannte Verzeichnungen treten bei Portraitbildern gerne auf. Die Person erhält ein zu grosses Maul, ein zu langes Gesicht, einen Querkopf etc. Auf jeden Fall ist das Portraitieren ein undankbares Gebiet der Fotografie, denn nicht jeder kann so schön sein wie der Setzer vom Nebel-spalter.

### II. Kapitel

#### Ueber das Gelbfilter und andere Hilfsmittel.

Das Gelbfilter wird so genannt, weil es die blauen Strahlen zurückhält.

Würde es die gelben Strahlen zurückhalten, würde es folgerichtig Blaufilter heissen. Es gibt natürlich auch noch andersfarbige Filter, die alle zur Verbesserung der Aufnahme dienen und die je nach der Individualität des Fotografen verwendet werden. Besonders empfehlenswert sind: für Gelbsüchtige — Grünfilter; für Schwarzseher — Weissfilter; für Verliebte — Rosafilter; für Marxisten — Braunfilter; für Fröntler: Rotfilter.

Ein weiteres Hilfsmittel sind die sog. Vorsatzlinsen. Es gibt Linsen, die vergrössern und solche, die verkleinern. Die ersteren werden von den Parteien beim Wahlkampf verwendet; sie vergrössern die Fehler des Gegners und den Ruhm des eigenen Kandidaten. Verkleinerungslinsen werden mit Vorliebe von den Steuerzahlern benutzt. Softlinsen geben ein mehr oder weniger verschwommenes Bild und werden daher zur Reproduktion von Bilanzen gebraucht. Redaktoren und Journalisten verwenden gerne Linsen mit Verzerrungen.

### III. Kapitel.

#### Geheimnisse aus der Dunkelkammer.

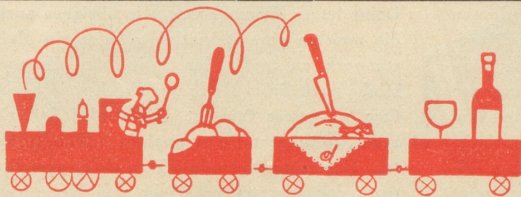
Diese wird so genannt, weil es in ihr nie ganz dunkel ist, sondern stets ein rotes Licht brennt, ähnlich wie es zum Tangotanz benützt wird. Man könnte sie daher auch die «rote Kammer» nennen, aber das würde zu sehr nach Politik aussehen. In dieser «Dunkelkammer» also werden die belichteten Platten oder Filme zunächst entwickelt. Neuestens wird auch vollständig im Dunkeln entwickelt, so die eingangs erwähnten Aufnahmen von Teilhabern und Anleihen. Letztere kommen übrigens nach dem Entwickeln und darauf folgendem Fixieren (das heisst «beständig» machen) auf unbestimmte Zeit in ein saures Moratoriumsbad. Nach dem Entwickeln wandern die Platten in das Fixierbad, wo sie lichtbeständig gemacht werden. Im Dunkeln entwickelte Sachen aber dürfen trotz des Fixierbades meistens nicht an Tageslicht gebracht werden. Verliebte begehen gerne den Fehler, zuerst mit dem Fixieren zu beginnen und dann die Entwicklung abzuwarten. Nach dem Fixierbad werden die Platten noch gewässert. Heutzutage wird allerdings mehr verals ge-wässert.

Hierauf folgt das Kopieren. Ausser Platten und Filmen werden auch noch Menschen, Methoden und ausländische Staatsformen kopiert. Das Tönen der fertigen Bilder ist immer noch ange-



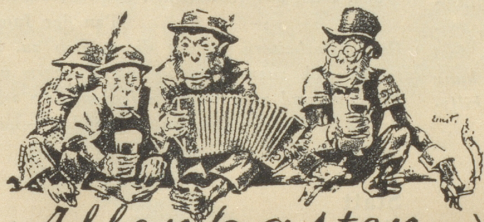
Künstler-Konzerte **BIERHALLE „Ritter“**  
Attraktionen Schaffhausen

Vielbesuchtes Lokal F. MEISTER Münchner Bierausschank



Donatis Säll ist patent  
für jeden der ins Ehejoch rennt.

**Restaurant Bahnhof, Küsnacht-Zh.**



**Affenkasten**

Aarau

Renoviert - Erweitert  
Bekanntes Großrestaurant  
ff. Feldschlößchen - Küche Ia.

gut  
essen

**Buffet**  
**RORSCHACH**  
**Hafen**  
OTTO HIDBER (Koch)

„**BÄREN**“ Büren a. Aare - Tel. 11  
vorzüglich und billig

in 15 Minuten per Auto

Biel

Solothurn

Forellen

**Büren a. Aare**

Hechte

Erfrischungsraum

**JELMOLI**

Mittagessen  
Butterküche **1.60**

Nachmittag-Konzerte ohne Konsumationsaufschlag

Lebensfreude  
für den Mann

durch

**Yo-  
Haemacithin-  
Pillen**

Bewährtes Kräftigungs-  
mittel bei psychischer  
Impotenz, vorzeitigen Al-  
terserscheinungen, leicht-  
er Ermüdbarkeit, see-  
lischer Depression.

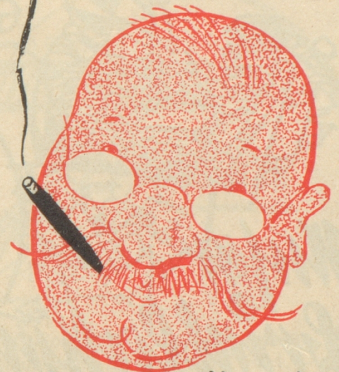
1 Glas

Yo-Haemacithin-Pillen  
mit 50 Stück Fr. 6.50  
100 „ „ 11.—  
200 „ „ 21.—

**Victoria-Apotheke  
ZÜRICH**

Bahnhofstraße 71

Zuverlässig. Postversand  
Postcheck VIII 1719  
Broschüre kostenlos



Die „Horn“ am Munde  
bringt frohe Stunde!

Horn 10 für alle Raucher,  
die eine leichte und doch  
würzige Zigarre bevorzugen.  
Nur 1 Fr. die 10er-Schachtel.

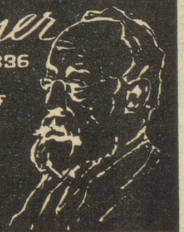
WIEDMER SÖHNE A.-G. WASEN i/E

**HORN**  
10

Sind Sie in **GENEVE** **PALAIS MASCOTTE**

Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen  
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

**Apfelhammer**  
RINDERMARKT 12 TEL. 22.336  
GOTTFRIED KELLERSTUBE  
F. WULLIMANN KÜCHENCHEF



Qualität ist mein Prinzip,  
Frohe Gäste sind mir lieb!

**LANDQUART**  
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



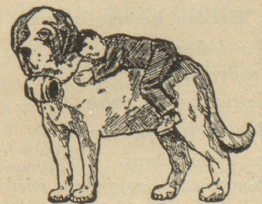
SCHWEIZER-FABRIKAT

**Grisson Mills**

**ESPERANTO**  
DURCHSCHLAG-PAPIER

**BARRY** **STUMPEN**

Stets gleich  
guter Qualität



Th. Eichenberger & Cie., A.-G.  
Beinwil a.S.

nehmer als das Vertonen. Gut geratene  
Fotos werden noch vergrößert und auf-  
gezogen wie Uhren und Menschen. Das  
Aufziehen auf Karton geschieht mit-

tels Kleister. Bei schönen Bildern wird  
dieser auf die Rückseite gestrichen, bei  
schlechteren bringt man ihn zweck-  
mäßiger auf der Bildseite an.

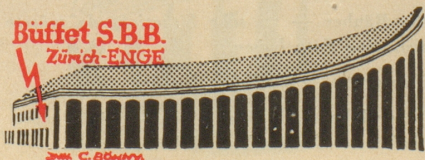
Zum Schluss möchte ich nicht unter-  
lassen, auf die bestens bekannte lehr-  
reiche Broschüre «Mehr Licht» von Jo-  
hann Wolfgang Goethe, dem Altmeister  
der Fotografie, hinzuweisen. Aus ihm  
entnehme ich auch den folgenden Apho-

rismus, mit dem ich dieses Epistel  
schliesse:

Wer fotografiert, hat mehr vom Leben:  
Hohe Kosten und viel Aerger daneben.

Kali

**Buffet S.B.B.**  
Zürich-ENGE



zsm. C. Schürpf

In Freiburg  
**Neu** **Hotel de Fribourg**  
direkt am Bahnhof  
Ganz modern eingerichtet  
**Restaurant français!**